

**Produktname: ARHGAP23 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07125**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ARHGAP23
<b>Alternative Namen</b>	ARHGAP23; KIAA1501; Rho GTPase-activating protein 23; Rho-type GTPase-activating protein 23
<b>Gen-ID</b>	57636.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9P227
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von ARHGAP23, Aminosäurebereich: 470–550

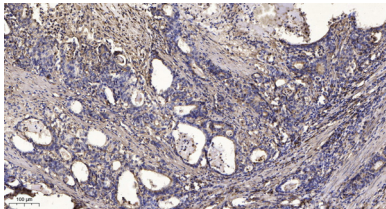
**Hintergrund**

Die RHO-Familie (siehe ARHA; MIM 165390) kleiner GTPasen ist an der Signaltransduktion über Transmembranrezeptoren beteiligt. Sie ist in GDP-gebundener Form inaktiv und in GTP-gebundener Form aktiv. GTPase-aktivierende Proteine wie ARHGAP23 inaktivieren Proteine der RHO-Familie, indem sie deren GTP-Hydrolyse stimulieren (Katoh und Katoh, 2004 [PubMed 15254754]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008] Funktion: Aktiviert Rho-GTPasen durch Überführung in einen inaktiven GDP-gebundenen Zustand. Ähnlichkeit: Enthält eine PDZ-Domäne (DHR). Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Rho-GAP-Domäne. Gewebespezifität: Wird in Plazenta, Prostata, Hippocampus und Hirnmark exprimiert. Tritt auch bei Hirntumoren, Speicheldrüsentumoren sowie Kopf- und Halstumoren auf.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Magenadenokarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).